

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 213. Ratssitzung vom 26. Februar 2014

4742. 2013/266

Weisung vom 10.07.2013:

Motion von Mario Mariani und Muriel Herzig betreffend Lindenplatz, Realisierung eines Hauptstrassenraums gemäss Verkehrsplan, Bericht und Abschreibung

Antrag des Stadtrats

1. Vom Bericht betreffend Motion Lindenplatz, Realisierung eines Hauptstrassenraums gemäss Verkehrsplan, wird Kenntnis genommen.
2. Die Motion, GR Nr. 2005/550, von Mario Mariani (CVP) und Muriel Herzig (Grüne) vom 21. Dezember 2005 betreffend Lindenplatz, Realisierung eines Hauptstrassenraums gemäss Verkehrsplan, wird abgeschrieben.

Referent zur Vorstellung der Weisung / Kommissionmehrheit:

Markus Hungerbühler (CVP): *Durch die im Frühling 2011 erfolgte Sanierung des Lindenplatzes wurde ein Teil der Motion bereits erfüllt. Mit den geplanten Massnahmen zum Projekt Altstetterstrasse, Abschnitt Badener- bis Hohlstrasse und Knoten Lindenplatz, soll das Anliegen der Motion weiter umgesetzt werden: Durch die Sperrung der Altstetterstrasse für den MIV soll die Verkehrsfläche zugunsten des Fuss- und Veloverkehrs optimiert werden. Durch einen attraktiven Fussgängerbereich in der Altstetterstrasse wird der Fussverkehr priorisiert. Weiter soll die Aufenthaltsqualität vom Lindenplatz bis zum Alstetterplatz durch eine Verbreiterung der Vorzone, durch die Pflanzung von Bäumen, das Aufstellen von Sitzbänken und die Einführung von Tempo-30-Regimes verbessert werden. Sodann soll zusätzliches Potenzial für die Erdgeschossnutzung und Boulevardgastronomie geschaffen werden. Das Projekt wird grösstenteils vom Kanton finanziert. Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch nicht klar, welchen Kostenanteil die Stadt zu tragen hat, und ob für die Neugestaltung der Altstetterstrasse einschliesslich den Knoten Lindenplatz neue Ausgaben von mehr als zwei Millionen Franken zu erwarten sind. Da infolge der noch laufenden Projektierungsarbeiten die Kreditvorlage erst für das Jahr 2015 möglich ist, kann die gesetzte Frist nicht vollumfänglich erfüllt werden.*

Kommissionsminderheit:

Kurt Hüsey (SVP): *Ein Teil der Motion ist bereits erfüllt. Nun soll leider wieder rege gebaut und gestaltet werden, sodass Strassenraum zerstört und der Autoverkehr behindert wird.*

2 / 2

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der SK PD/V beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 1.

Die Minderheit der SK PD/V beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 1.

| | |
|-------------|---|
| Mehrheit: | Markus Hungerbühler (CVP), Referent; Marianne Aubert (SP), Simone Brander (SP), Peider Filli (Grüne) i. V. von Matthias Probst (Grüne), Patrick Hadi Huber (SP) i. V. von Alan David Sangines (SP), Guido Trevisan (GLP), Florian Utz (SP) i. V. von Hans Jörg Käppeli (SP) |
| Minderheit: | Kurt Hüssy (SVP), Referent; Präsident Mauro Tuena (SVP), Vizepräsident Roger Tognella (FDP), Marc Bourgeois (FDP) |
| Abwesend: | Markus Knauss (Grüne), Roland Scheck (SVP) |

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 38 Stimmen zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 2

Die SK PD/V beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 2.

| | |
|-------------|--|
| Zustimmung: | Markus Hungerbühler (CVP), Referent; Präsident Mauro Tuena (SVP), Vizepräsident Roger Tognella (FDP), Marianne Aubert (SP), Marc Bourgeois (FDP), Simone Brander (SP), Peider Filli (Grüne) i. V. von Matthias Probst (Grüne), Patrick Hadi Huber (SP) i. V. von Alan David Sangines (SP), Kurt Hüssy (SVP), Guido Trevisan (GLP), Florian Utz (SP) i. V. von Hans Jörg Käppeli (SP) |
| Abwesend: | Markus Knauss (Grüne), Roland Scheck (SVP) |

Der Rat stimmt dem Antrag der SK PD/V mit 115 gegen 0 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Vom Bericht betreffend Motion Lindenplatz, Realisierung eines Hauptstrassenraums gemäss Verkehrsplan, wird Kenntnis genommen.
2. Die Motion, GR Nr. 2005/550, von Mario Mariani (CVP) und Muriel Herzig (Grüne) vom 21. Dezember 2005 betreffend Lindenplatz, Realisierung eines Hauptstrassenraums gemäss Verkehrsplan, wird abgeschrieben.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 5. März 2014

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat